

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Maschinenbau

Redtenbacher, Ferdinand

Mannheim, 1862

Laufkrahnen für Brückenbauten

[urn:nbn:de:bsz:31-270970](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-270970)

zwei Schwellen $b b_1$ und aus vier verstreuten Säulen $c c_1$, welche oben zwei Bahnbalken $d d$ tragen. Das Gerüst hat vier Räder, welche auf den Strängen $a a_1$ laufen. Zwei dieser Räder werden durch kleine Winden $f f_1$ getrieben, wodurch der Krahn auf der Bahn fortgerollt wird. Auf den Bahnbalken $d d$ läuft ein zwei- oder vier-rädriger Wagen g , der durch Seile hin und hergezogen werden kann. Dieser Wagen trägt einen Flaschenzug h und zwei Leitrollen $i i_1$. Die beiden Seilenden des Flaschenzuges werden über diese Rollen und über die Rollen $k k_1$ nach den Seilwellen $l l_1$ zweier Räderwinden herabgeleitet und sind an den Umfängen der Seilwellen befestigt. Das Fortrollen des Krahnes auf der Bahn geschieht vermittelt der kleinen Winden $f f_1$, die Hin- und Herbewegung des Flaschenzugwagens vermittelt der Seile $p p_1$, die Hebung oder Senkung der an den Flaschenzug gehängten Last durch gleichzeitige Thätigkeit der Winden $m m_1$. Der Gerüstbau eines solchen Krahnes hat wenig Stabilität und die auf dem Boden liegende Eisenbahn ist oftmals hinderlich. Aus diesen beiden Gründen werden derlei Krahne selten angewendet.

Laufkrahne für Brückenbauten.

Für Brückenbauten und insbesondere für Pfeilergründungen und Ueberwölbungen derselben werden Laufkrahne angewendet, wie Fig. 1, Tafel XXX. zeigt.

$a a_1$ sind zwei quer über den Fluss geführte Hilfsbahnen, welche auf leichten eingerammten Pfählen ruhen. Auf diesen Bahnen werden die Baumaterialien und Werkstücke vom Ufer aus nach der Baustelle gebracht und zwar auf kleinen Rollwagen. Um die Baustelle ist ein hohes Gerüst errichtet, das aus mehreren eingerammten Pfählen $b b b \dots$ besteht, die oben zwei Bahnbalken $c c$ tragen. Diese Balken sind mit Bahnschienen belegt und auf diesen befindet sich ein vollständiger in der Regel aus Holz hergestellter Laufkrahne mit dreifacher Bewegung, ähnlich dem auf voriger Seite beschriebenen.

Drehscheiben.

Drehscheiben sind drehbare Wagen, vermittelt welcher Eisenbahnfahrzeuge von einer Bahn $A A_1$ auf eine Bahn $B B_1$ gebracht werden können, welche mit ersterer einen gewissen Winkel bildet. Fig. 2, Tafel XXX. Hat die Drehscheibe eine Stellung, dass ihre